

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
		Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Bereich der Wandse von der S-Bahn Trasse (nahe des Friedrichsberger Bahnhofs) bis zum Übergang in den Eilbekkanal (bei Maxstraßen-Brücke).

Allgemeine Beschreibung:

Die Wandse hat in den meisten Bereichen relativ steile Ufer, die mit halbruderaler Gras- und Staudenflur, mesophilen Gebüsch oder Ufergehölzen bewachsen sind. Gut ausgebildete Feuchtvegetation kommt nur im westlichen Bereich der Eilbekwiesen vor, sonst findet sich ab und zu Ufer-Wolfstrapp oder seltener Wasser-Schwaden eingestreut.

Die Ufer sind meist nur an den Brücken mit Steinen befestigt, alte Bongossiholzbefestigungen sind häufig auch noch vorhanden.

Beschreibung von Ost nach West:

Die Wandse besitzt in dem Bereich von der S-Bahnbrücke bis zur Straße Eilbektal Strauch- und Baumbesetzte Uferböschungen, eine Krautflur ist durch die Beschattung und stark verfestigten Boden nur spärlich ausgebildet. Die Ufer sind flach bis steil und es finden sich alte Bongossiholzbefestigungen. Ansatzweise ist eine Ausbildung von Prall- und Gleithängen zu erkennen.

Westlich der Straße Eilbektal fließt die Wandse innerhalb einer größeren Grünanlage leicht mäandrierend; hier sind die meist lichten Uferbereiche mit Ausläufer-Straußgras, Giersch, Brennesseln, Wiesen-Kerbel, Klettenlabkraut, Stumpflättriger Ampfer, Kriechender Hahnenfuß und Ufer-Wolfstrapp bewachsen. Das südliche Ufer wurde leider bis dicht ans Ufer gemäht. Ufergehölz aus vereinzelt stehenden verschiedenen Weidenarten. Uferbefestigung z.T. vorhanden aus Steinschüttungen, Steinlochplatten oder alten Bongossihölzern. Im westlichen Teil (kurz vor der Friedrichsberger Brücke) gibt es einige flache, besonnte Uferbereiche mit gut ausgebildeter Feuchtvegetation aus Wasser-Schwertlilie, Mädesüß, Wasser-Schwaden, Zaun-Winde und Ufer-Wolfstrapp (Foto g)

Zwischen Friedrichsberger Straße und Maxstraße hat die Wandse eine extrem hohe und steile Uferböschung (hier auch Vorkommen vom Eisvogel nach Auskunft eines Anwohners). Die nördliche Uferlinie besteht aus ruderaler Gras- und Staudenflur, eingestreut finden sich Sträucher wie Himbeere und Haselnuß, z.T. viel Ufer-Wolfstrapp am Wasser. Weiterhin hat sich hier ein lockerer Erlen-Ufergehölzsaum aus jungen und älteren Schwarz-Erlen gebildet. Auch findet sich hier ein kleiner Rest eines Weiden-Auwaldes (siehe Nr.24)

Im Vergleich zur Kartierung 2000 hat sich die Ufervegetation in einigen Bereichen positiv entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
		Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
3	I2	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			24 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		
1	3			21 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
1	4			3 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		
1	5			2 %
2	NU	Feuchte Staudensäume (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich vom Klinikum Eilbek		
Nachbarnutzung/en	Grünanlage, Schule, Wohngebiet, Kirche, kleiner Spielplatz, S-Bahn Trasse		
Rechtswert (X)	569684	Hochwert (Y)	5936614
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Barmbek-Süd (423)	Gemarkung	Barmbek (453)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

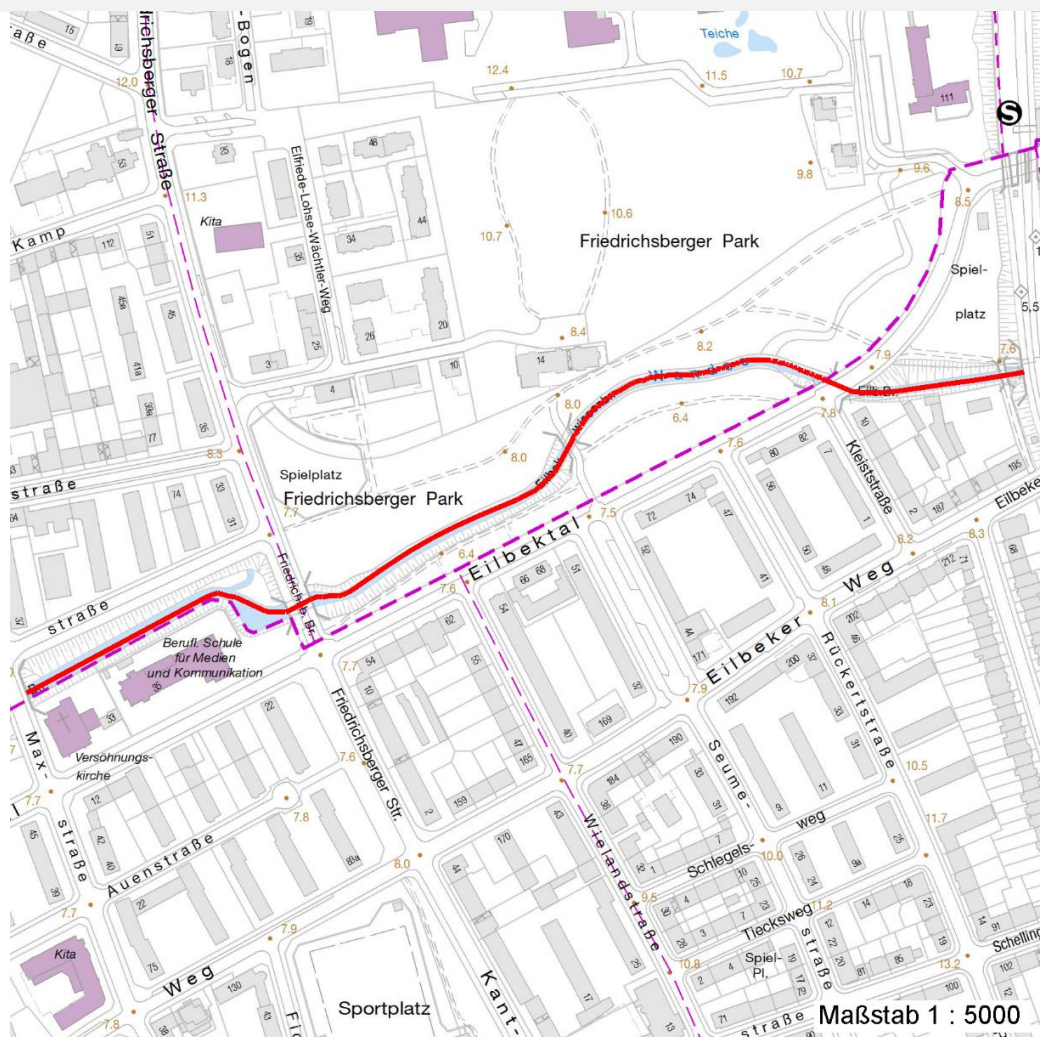
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
		DK5 - Name	Barmbek-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	145 6
Bearbeitung	LUD	Kartierung	29.05.2008
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39031	39030	6836	145	27.06.2000	K	6838	6
39031	110371	6836	145	22.08.2018	K	6838	6
39031	112267	6836	229	17.07.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12793	0	6836_145_290508_1.JPG	S
12794	0	6836_145_290508_2.JPG	W
12795	0	6836_145_290508_3.JPG	W
12796	0	6836_145_290508_4.JPG	W
12797	0	6836_145_290508_5.JPG	O
12798	0	6836_145_290508_6.JPG	W

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39031	
			DK5 DK5-GK	6836	6838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Barmbek-Süd	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	29.05.2008	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	758,157	
			Breite (lineare Abb.) [m]	6,5	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
12799	0	6836_145_290508_7.JPG	NO
12800	0	6836_145_290508_8.JPG	SW
12801	0	6836_145_290508_9.JPG	W

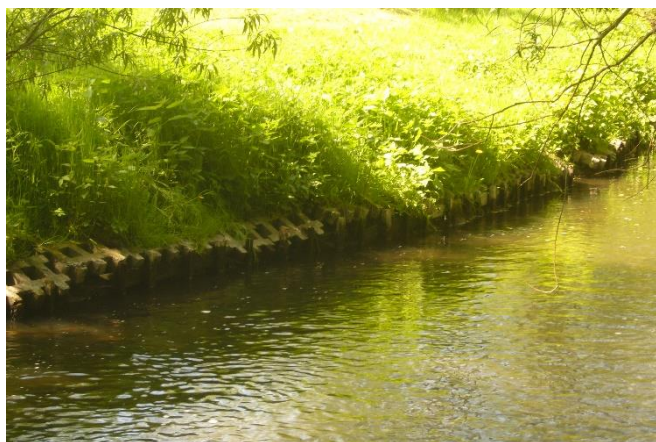
Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vertritt Gewässerausbau Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Betonung von Topographie und Naturraum Entwicklungspotenzial Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Steilufer - Erdwände Kaninchenbauten
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Vögel Fischreiher Wassergebundene Insekten Rotwangenschmuck-Schildkröte kommt vor (Auskunft von Spaziergänger Herrn Schulz)
Ziele der Entwicklung	Eisvogel wurde von Anwohner schon häufiger gesichtet Mehr Ansiedlung von ufertypischer Feuchtvegetation und dadurch mehr Lebensraum für Tiere.
Maßnahmen	Naturnahe Uferzone herstellen Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 natürliche Dynamik zulassen - 3.3

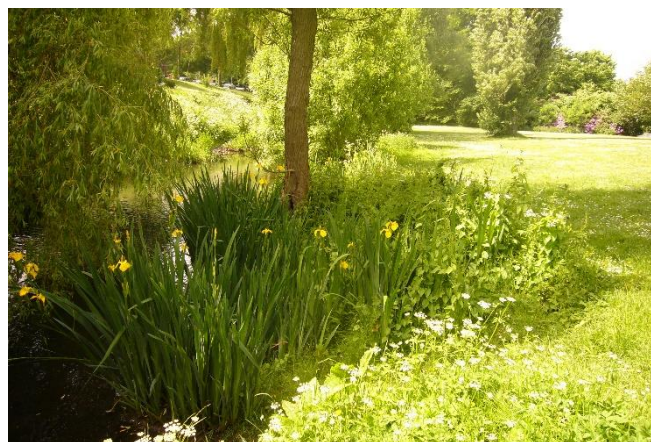
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
		Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Foto

Fotodatei 6836_145_290508_1.JPG
Bildbeschreibung Wandse innerhalb der Eilbekwiesen: Befestigung mit Lochsteinplatten und alten Bongossihölzern
Aufnahmerichtung S



Fotodatei 6836_145_290508_2.JPG
Bildbeschreibung Wandse mit gut ausgeprägter Feucht/Ufervegetation (im westlichen Bereich der Eilbekwiesen
Aufnahmerichtung W



Foto

Fotodatei 6836_145_290508_3.JPG
Bildbeschreibung Brücke über der Wandse, unterhalb der S-Bahn Trasse (bzw.Brücke)
Aufnahmerichtung W



Fotodatei 6836_145_290508_4.JPG
Bildbeschreibung Wandse von Brücke aus fotografiert (in Richtung Eilbektal)
Aufnahmerichtung W



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
		Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz	Lauf weitgehend begradigt und befestigt (I2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Wandse
Gewässer	
Böschungshöhe	2.50 m
Länge	830.00 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	m - mittlere Trübung
Geruch	ohne Besonderheit
Standort, Relief	
Relief	flaches bis sehr steiles und hohes Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	60 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	50 %
Mooschicht	3 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39031
			DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 145 6
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	758,157
			Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,8
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		12

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		B1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		B1													
Acer spec. (Ahorn)	7	w		-	-												
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		B1	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	X		-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-													
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		B1													
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	w		-	-												
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w		-									3	V			
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-									V			
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h		B1													
Castanea sativa (Eß-Kastanie)	7	w		B1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	X		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-													
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	X		S													
Crataegus crus-galli (Hahnensporn-Weißdorn)	7	w		S	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	X		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39031	
			DK5 DK5-GK	6836	6838
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Barmbek-Süd	
Bearbeitung	LUD	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	758,157
				Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	l		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-														
Hieracium spec. (Habichtskraut)	7	w		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hordeum murinum (Mäuse-Gerste)	7	w		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l		-	-									b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	X		-														
Lapsana communis (Rainkohl)	7	X		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		S														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X		-													V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-														
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-														
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-													V	
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	X		S														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		S														
Populus spec. (Pappel)	7	X		B1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		B1														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B2	-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	X		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K2	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		S														
Rorippa palustris (Gewöhnliche Sumpfkresse)	7	w		-														
Rosa spec. (Rose)	7	X		S														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		S														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		B1														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	X		S										D			D	
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		S														
Salix x blanda (Liebliche Trauer-Weide)	7	X		B1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		S														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-													
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-														
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	w		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		K1														
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	X		S														R

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
		Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	X		S													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-													
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		S													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-	-										D		
Thalictrum aquilegifolium (Akeleiblättrige Wiesenraute)	7	w		-	-												
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	X		B1													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w		-										D		D	
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														4	6	1	
Anzahl Arten														92			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	24 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	21 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39031
		DK5 DK5-GK	6836 6838
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Barmbek-Süd
Bearbeitung	LUD	Biotop-Nr. alt	145 6
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	29.05.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	758,157
		Breite (lineare Abb.) [m]	6,5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	3 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Feuchte Staudensäume (2000)	Biotoptyp	NU
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein